

DATENSCHUTZ GEHT ZUR SCHULE

„Datenschutz geht zur Schule“ ist eine Initiative des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.

Datenschützer bieten Unterrichtseinheit für Schüler an.

Die Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ sensibilisiert ehrenamtlich Schüler ab der Klasse 5 für den Schutz ihrer persönlichen Daten und ist seit 2010 mit Unterrichtskonzepten für verschiedene Altersklassen bundesweit an Schulen unterwegs, um Schülern klare und einfache Verhaltensregeln zum Schutz ihrer persönlichen Daten im Netz näher zu bringen. Anhand aktueller, auf die Schülerinnen und Schüler abgestimmter Themen wie Passwörter, Video- und Musikdownloads, Instant Messaging oder Cyber-Mobbing werden den Schülern die Chancen und Risiken im Umgang mit den neuen Medien aufgezeigt. Die Sensibilisierungsveranstaltungen dauern etwa 90 Minuten und es können bis zu 60 Schülerinnen und Schüler zeitgleich geschult werden. Alle Schulen, die Interesse an dieser kostenlosen Veranstaltung für ihre Schüler haben, können sich mit dem BvD in Verbindung setzen und einen Termin für ihre Schule vereinbaren. Qualifizierte Dozenten der Initiative werden dann vor Ort nach Absprache die Schulung vornehmen. Aufgrund der Vielzahl von Datenschutzskandalen, unter anderem auch im Zusammenhang mit sozialen Netzwerken, fühlt sich der BvD in seinem Ziel bestätigt, die Zielgruppe Schüler möglichst frühzeitig zu sensibilisieren.

Experten fordern, dass Computer und Internet einen höheren Stellenwert im Unterricht bekommen sollen.

Unterstützung und Sponsoren gesucht

Die Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ ist deutschlandweit aktiv.

In den letzten 5 Jahren wurden bereits mehr als 60.000 Schülerinnen und Schüler im Umgang mit ihren persönlichen Daten sensibilisiert. Um dem steigenden Bedarf an Schulungen nachzukommen und um die Veranstaltungen weiterhin kostenfrei durchführen zu können, sucht der BvD noch Ehrenamtler, die ihr Wissen in Schulen weitervermitteln und Unternehmen in der Region, die die Initiative finanziell unterstützen wollen.

Interessenten können sich an den BvD wenden:

(030) 26 36 77 62 und dsgzs@bvnet.de

KONTAKT

Bitte treten Sie mit uns in Kontakt

Per Fax an (030) 26 36 77 63. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich habe,

- Interesse an einer Lehreinheit an unserer Schule
- Interesse, die Initiative als Dozent zu unterstützen
- Interesse am Sponsoring
- Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf

Absender

Schule: _____

Ansprechpartner: _____

PLZ/Ort: _____

Straße/Nr.: _____

Telefon: _____

Fax-Nr.: _____

E-Mail: _____

Anzahl der teilnehmenden Klassen: _____

bzw. Schülerinnen/Schüler: _____

Klassen/Jahrgangsstufen: _____

Weitere Informationen: _____



**Berufsverband der
Datenschutzbeauftragten
Deutschlands (BvD) e.V.**

Datenschutz geht zur Schule

Gefördert durch

DATEV
STIFTUNG **Zukunft**

Fotos: 123rf.com

Datenschutzhinweise:

Die an den BvD e.V. übermittelten Daten werden ausschließlich zu dem oben spezifizierten Zweck genutzt. BvD e.V. stellt sicher, dass Lehreinheiten zu „Datenschutz geht zur Schule“ nur von Personen durchgeführt werden, die nachweislich gegenüber BvD e.V. eine Selbsterklärung abgegeben haben. Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular an die Geschäftsstelle des BvD e.V.. Die Geschäftsstelle koordiniert dann alle weiteren Aktivitäten.

Datenschutz
geht zur Schule
BvD e.V.
DATENSCHUTZ GESTALTEN

Datenschutz
geht zur Schule
BvD e.V.
DATENSCHUTZ GESTALTEN

KOSTENLOSE VERANSTALTUNG AN SCHULEN

Die in der Initiative ehrenamtlich tätigen Dozenten sind überwiegend im Datenschutz tätig.

Sie haben sich auf Grund ihrer Erfahrungen im Umgang mit personenbezogenen Daten und der damit verbundenen Risiken und Gefahren in dieser Initiative zusammengeschlossen.

„Die Risiken im Netz sind so umfangreich, dass sich vor allem junge Menschen keine oder kaum Vorstellungen davon machen können, was mit ihren Angaben überhaupt passieren kann. Deshalb sind wir unterwegs, um Aufklärungsarbeit zu leisten.“

Datenschutz als Bildungsaufgabe

Die meisten Schüler und Jugendlichen nutzen das Internet, insbesondere Instant Messaging und soziale Netzwerke, um z.B. schnell und einfach miteinander zu kommunizieren.

Dabei wissen viele von ihnen nicht, welche Gefahren der leichtfertige Umgang mit den eigenen Daten im Netz birgt. Per Handy, Tablet und Computer sind viele Jugendliche ständig online, senden hunderte Nachrichten und stellen bewusst oder unbewusst ungefiltert sehr persönliche Informationen oder Fotos ins Netz.

Leider denken die meisten nicht darüber nach, dass diese Daten für viele einsehbar und vor allem dauerhaft im Internet verfügbar sein können.



SCHÜLER UND JUGENDLICHE SENSIBILISIEREN

Eltern und Lehrer fühlen sich bei diesem Thema häufig überfordert.

Datendiebstähle zeigen auch, dass gerade die Daten unserer Kinder inzwischen ein wertvolles Wirtschaftsgut sind. Hier müssen sicherlich auch die Plattformanbieter ihren Beitrag zu mehr Sicherheit leisten, aber das primäre Problem bleibt die fehlende Sensibilisierung der Schüler und Jugendlichen. Wissen hilft.

„Viele Schüler kennen zwar die Gefahren der sozialen Netzwerke, wissen aber nicht, wie sie sich richtig und sicher verhalten.“

DSgzS – Eine Initiative des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.

Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. vertritt die Interessen von über 800 Datenschutzbeauftragten in Betrieben und Behörden. Zu seinen Aufgaben gehört u. a. die Etablierung und Weiterentwicklung des Berufsbildes sowie die Qualifizierung und Weiterbildung der Datenschutzbeauftragten. Näheres zum Verband und seinen Arbeitskreisen finden Sie unter: www.bvdnet.de

Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.

Budapester Straße 31
10787 Berlin
Telefon: (030) 26 36 77 60
Telefax: (030) 26 36 77 63
Internet: www.bvdnet.de
E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de



Die Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ des BvD ist Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ und „Ausgewählter Ort 2011“.

Deutschland Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2011